

STUBENREIN mit 4 Wochen?

So funktioniert es

von
Marianne Bunyan

Welpen im Alter von 3 1/2 Wochen sollen bereits selbstständig eine Toilette benutzen? Diese Frage wurde mir zweifelnd gestellt, wenn ich von meinen Erfahrungen mit der Welpenaufzucht berichtete. Aber es ist in der Tat so, dass es funktioniert.

War es Zufall?

Ich habe die Welpen in einem Zimmerkennel untergebracht. Es ist mit einem weichen quadratischen Körbchen für Mutter und Welpen eingerichtet. Gleich daneben habe ich eine dieser Puppertoiletten mit Einlage aufgestellt. Als die Welpen 3 Wochen alt waren, bereits die Augen geöffnet und allmählich sicheren Fußes unterwegs sein konnten, habe ich beobachtet, wie die ersten bereits diese Toilette annahmen. Ich glaubte meinen Augen selbst nicht zu trauen und hielt es für einen Zufall.

Alle Welpen gingen auf das Welpen-WC

Weitere Beobachtungen innerhalb der nächsten Tage belehrten mich allerdings eines Besseren. Wenn die Welpen nach ihrer Mahlzeit an Mutters Brust fertig waren, kletterte der erste Welpe zielstrebig über Mama hinweg Richtung Puppypot. Sicher angekommen, wurde auf der Einlage im Klo Pipi abgesetzt. Mutter beobachtete das sorgfältig und „putzte“ sofort hinterher. Der erste Welpe, in diesem Fall war es Onyx, krabbelte wieder zurück ins Körbchen und das schwanzweldend, so als hätte er etwas ganz Großartiges vollbracht, was ja auch so war. Wenige Minuten später machte sich Welpe Nr.2 auf,

ebenfalls in Richtung Toilette und gleich darauf Welpe Nr.3 usw.

Eine Erklärung

Die Welpen folgen dem inneren Drang ihr Nest sauberzuhalten. In diesem zarten Alter sind sie noch nicht sonderlich abgelenkt und können sich tatsächlich auf das Wichtigste konzentrieren. Wenn sie die Möglichkeit dazu bekommen, also eines dieser solchen Puppypots in unmittelbarer Reichweite haben, benutzen sie es und das sogar zuverlässig! Auf Sauberkeit ist zu achten, aber zum Antrainieren kann ruhig mal ein Pipifleck liegen bleiben. Trotzdem müssen die Einlagen mehrfach am Tag gewechselt werden.

Im Alter von 4 Wochen haben sie sich bereits gewöhnt

Wenn die Welpen 4 Wochen alt sind, haben sie sich bereits daran gewöhnt und sobald der Zimmerkennel vergrößert wird, benutzen sie weiterhin diese Toilette oder wenigstens die Einlagen, die ich dann überall verteile, später gezielt in einer Ecke. Es gibt einige Welpen, die es für immer beibehalten und es gibt solche, die es „vergessen“. Wer viel Zeit hat, sich mit Welpenauf-

zucht zu befassen, kann die Welpen beobachten und sollte einer „woanders“ sein Geschäft erledigen, kann er auf die Unterlage gesetzt werden. Das erleichtert die Zeit der Aufzucht, in der die Welpen noch im Haus sind bzw. sein müssen. Werden sie später ausgelagert in einen Welpenzwinger lernen sie sowieso auch von selbst, dass der vom Schlafplatz am weitesten entfernte Ort ein idealer Platz für Geschäfte ist.

INFO:

Das Welpen-WC ist speziell für Welpen, die noch „stubenrein“ werden müssen.

Für 18,90 Euro zzgl.
Versandkosten gesehen bei
www.dogtools.de,
die passenden Einlagen
kosten 12,90 Euro (24 Stück).
Zu Bestellen unter:
0180-5 140 044
(14 ct./min. aus dem
dt. Festnetz, Mobilfunk
kann abweichen)



Das Ergebnis: zuverlässige Stubenreinheit

Bei diesem Wurf handelte es sich um einen Winterwurf und die Welpen mussten länger im Haus bleiben. Als sie 5 Wochen waren, wollte keiner mehr überhaupt noch etwas innerhalb des



Entnommen aus
HundeWelt **BREEDERSPECIAL**.

Mit freundlicher Genehmigung der
Minerva-Verlag GmbH,
Mönchengladbach.

Alle Rechte vorbehalten.

Veröffentlichung ohne ausdrückliche Genehmigung
des Verlags ist untersagt.



Die Welpen beim Säugen



Welp Nr.1 macht sich auf den Weg



Fertig! Welp Nr.1 krabbelt zurück ins Nest



Welp Nr.2 und 3 gehen aufs Klo

Zimmerkennels „erledigen“. Die Welpen kreischten und ich brachte sie jeweils in den Garten, wo sie dann auch unverzüglich „tätig“ wurden. Aus diesem Wurf habe ich eine Hündin behalten, die heute 13 Monate alt ist. Sie hat mir nicht ein einziges Mal ins Haus gemacht, wobei das bei Hündinnen schon eine ganz besondere Lei-

stung ist.

Werden Welpen nur in einer Kiste oder einem Korb untergebracht, bleibt ihnen nichts anderes übrig, als diese Gegebenheiten anzunehmen. Sind in ihrer freien Entwicklung behindert. Auch die Lernentwicklung durch Benutzung des Puppyklos fördert die Hirnent-



Welpe Nr.1 macht Pipi



Welpe Nr.4 hat puppypot auch angenommen

Im Video kann man das noch einmal alles zusammenhängend anschauen:
<http://www.youtube.com/watch?v=8J6sHHWvPD8>

wicklung. Das Gehirn braucht Anreize, damit ein stabiles dynamisches Netzwerk entsteht. Ich habe meinen Welpenkäufern auch immer diese Einlagen mitgegeben, zur Umgewöhnung

und damit der Welpe etwas „Vertrautes“ hat, worauf er notfalls sein dringendes Geschäft erledigen kann. Viele haben gesagt, dass das gut funktionierte.